

## HESS INFO-DATENBLATT HOLZARTEN

### Hess – Wir gestalten Städte

Das Firmenmotto des Premiumherstellers für gestaltete Außenleuchten und Stadtmobiliar spiegelt sich unverkennbar im vielseitigen und designorientierten Produktportfolio wider – und in der Qualität.

Ausgewählte Materialien wie massives Gusseisen, verzinkter Stahl und unterschiedlichste Hölzer verleihen den Produkten eine unvergleichliche Oberflächenoptik.

Hess steht für Produkte „made im Schwarzwald“. Entsprechend sorgfältig, verantwortungsbewusst und nachhaltig gehen wir mit dem Naturprodukt Holz und dessen Verwendung um und garantieren durch unsere aufwändigen Behandlungsschritte eine größtmögliche Witterungsbeständigkeit und Langlebigkeit. Typisch Hess.

ESCHE  
Seite 2



ROBINIE  
Seite 3



KAMBALA  
Seite 4



## ESCHE – HOLZSPEZIFIKATIONEN

### Holzart:

- Esche (*Fraxinus excelsior*)
- Herkunft Mitteleuropa
- Schweres und hartes Laubholz, mittleres Hartholz

### Zertifikate:

- PEFC-zertifiziert “Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes”; Ein weltweit führendes Zertifizierungssystem für nachhaltige Waldbewirtschaftung.

### Holzfarbton:

- Gelblich / hellbraun
- Grünlich nach der KDI Behandlung
- Silbrig nach längerer Zeit im Freien

### Oberfläche/Bearbeitung:

- Alle Naturholzaufgaben werden auf Form gehobelt
- Einmal grob geschliffen
- Witterungsbeständiger und anhaltender Oberflächenschutz durch Imprägnierung im Kessel-Vakuum-Druckverfahren (KDI)
- Fein geschliffen
- Kein Verlust des Holzschutzes durch Oberflächenbeschädigungen und Abriebe, da die Imprägnierung tief in das Holz eindringt

### Verwitterungsschutz:

- Flüssiges, chromfreies Holzschutzsalz auf Basis anorganischer Kupfer- und Borverbindungen und organischer Wirkstoffe
- Vorbeugende Wirksamkeit gegen holzerstörende Pilze, Moderfäule-Erreger sowie gegen holzerstörende Insekten
- Wartungsfrei, keine Nachbehandlung notwendig
- Holzschutz nach DIN 68800

### Dauerhaftigkeitsklasse:

- Dauerhaftigkeitsklasse nach DIN EN 350-2 : 1 – 2 nach der KDI Behandlung (siehe Tabelle 1)

### Beständigkeit:

- Splitterfrei
- Form maßhaltig, weitestgehend druck- und verschleißfest
- Holz nimmt Feuchtigkeit auf und gibt diese auch wieder ab. Dadurch können Stockflecken entstehen, die sich aber im Laufe der Zeit wieder auswaschen
- Durch Witterungseinflüsse können Luftrisse und eine etwas raue Oberfläche entstehen
- Bei einer faserigen weiss-grauen Schicht auf der Oberfläche des Holzes spricht man auch von Holzflaum, der jedoch die Holzqualität nicht mindert. Dies ist eine natürliche Ablagerung aus dem Holz durch die Reaktion von Wasser und der Cellulose im Holz
- Rohdichte 0,41 – 0,82 g/cm<sup>3</sup> (Holzfeuchte u= 12% - 15%)
- Druckfestigkeit 43 – 59 N/mm<sup>2</sup>
- Biegefestigkeit 100 – 127 N/mm<sup>2</sup>

### Entsorgung:

- Thermische Verwertung



Naturton – Abbildung ähnlich



KDI behandelt – Abbildung ähnlich

## ROBINIE – HOLZSPEZIFIKATIONEN

### Holzart:

- Robinie, auch Akazie genannt (*Robinia pseudoacacia*)
- Herkunft Europa
- Schweres und hartes Laubholz, Hartholz

### Zertifikate:

- PEFC-zertifiziert “Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes”; Ein weltweit führendes Zertifizierungssystem für nachhaltige Waldbewirtschaftung



Abbildung ähnlich

### Holzfarbton:

- Variiert von hellgelblich bis ins goldbraun
- Ohne Pflege vergraut das Holz

### Oberfläche/Bearbeitung:

- Alle Naturholzauflagen werden auf Form gehobelt
- Einmal grob geschliffen
- Fein geschliffen

### Verwitterungsschutz:

- Natürlich resistent gegen Verwitterung und Fäulnis
- Kein Holzschutz notwendig, widerstandsfähig gegen den Befall von Pilzen und Insekten

### Dauerhaftigkeitsklasse:

- Dauerhaftigkeitsklasse nach DIN EN 350-2 : 1 – 2 (siehe Tabelle 1)

### Beständigkeit:

- Splitterfrei
- Form maßhaltig, weitestgehend druck- und verschleißfest
- Holz nimmt Feuchtigkeit auf und gibt diese auch wieder ab. Dadurch können Stockflecken entstehen, die sich aber im Laufe der Zeit wieder auswaschen
- Durch Witterungseinflüsse können Luftrisse und eine etwas raue Oberfläche entstehen
- Rohdichte 0,58 – 0,90 g/cm<sup>3</sup> (Holzfeuchte u= 12% - 15%)
- Druckfestigkeit 58 – 75 N/mm<sup>2</sup>
- Biegefestigkeit 120 – 160 N/mm<sup>2</sup>

### Entsorgung:

- Thermische Verwertung

## KAMBALA – HOLZSPEZIFIKATIONEN

### Holzart:

- Kambala, auch Iroko genannt (*Milicia excelsa*)
- Herkunft Afrika
- Stabiles Hartholz

### Zertifikate:

- Nicht PEFC-zertifiziert

### Holzfarbton:

- Rötliches braun/goldbraun/dunkelolivbraun
- Nach dem Ölen entstehen dunklere und kräftigere Farbtöne

### Oberfläche/Bearbeitung:

- Alle Naturholzauflagen werden auf Form gehobelt
- Einmal grob geschliffen
- Fein geschliffen
- Auf Naturbasis geölt mit Leinöl (Firnes)

### Verwitterungsschutz:

- Natürlich resistent gegen Verwitterung und Fäulnis
- Kein Holzschutz notwendig, widerstandsfähig gegen den Befall von Pilzen und Insekten
- Nachbehandlung mit Öl ist notwendig

### Dauerhaftigkeitsklasse:

- Dauerhaftigkeitsklasse nach DIN EN 350-2 : 1 - 2

### Beständigkeit:

- Splitterfrei
- Form maßhaltig, weitestgehend druck- und verschleißfest
- Holz nimmt Feuchtigkeit auf und gibt diese auch wieder ab. Dadurch können Stockflecken entstehen, die sich aber im Laufe der Zeit wieder auswaschen
- Durch Witterungseinflüsse können Luftrisse und eine etwas raue Oberfläche entstehen
- Rohdichte 0,55 – 0,85 g/cm<sup>3</sup> (Holzfeuchte u= 12% - 15%)
- Druckfestigkeit 52 – 81 N/mm<sup>2</sup>
- Biegefestigkeit 70 – 158 N/mm<sup>2</sup>

### Pflegehinweis:

- Durch die Behandlung von Leinöl bekommt das Holz einen natürlichen, ökologischen Holzschutz und seidigen Glanz
- Eine Nachbehandlung mit Leinöl ist empfehlenswert. Im Herbst als Winterschutz, im Frühjahr als Auffrischung des Holzes. Vor der Nachbehandlung sollte die Oberfläche gesäubert werden (frei von Fett und Schmutz). Das Holz kann leicht angeschliffen werden
- Ein natürlicher Vergrauungsprozess des Holzes wird dadurch nicht verhindert

### Entsorgung:

- thermische Verwertung



Abbildung ähnlich

**TABELLE 1 –  
RICHTWERTE LEBENSERWARTUNG**

Klasse	Definition nach DIN/EN 350-2	Lebenserwartung unter gemäßigten Klimabedienungen	Lebenserwartung unter tropischen Bedienungen
1	sehr dauerhaft	über 25 Jahre	Über 15 Jahre
2	dauerhaft	15 bis 25 Jahre	10 bis 15 Jahre
3	mäßig dauerhaft	10 bis 15 Jahre	5 bis 10 Jahre
4	wenig dauerhaft	5 bis 10 Jahre	2 bis 5 Jahre
5	nicht dauerhaft	weniger als 5 Jahre	weniger als 2 Jahre

Die in der Tabelle 1 aufgeführten Angaben sind Richtwerte um ein Verhältnis der Lebenserwartung der Holzarten untereinander zu beurteilen. Diese entsprechen der Gefährdungsklasse 4 (Erdkontakt) nach DIN EN 335-1. Kesseldruckimprägnierte Hölzer entsprechen im Allgemeinen der Resistenzklasse 1.

### Wie hätten Sie gerne Ihre Bank?

Mit einfacher, doppelter oder dreifacher Belattung? Mit Rückenlehne oder als Hockerbank? Auf unserer Homepage finden Sie unsere verschiedensten Bankausführungen mit unseren Standard-Hölzern.

Link zu Hess-Bänken:

[www.hess.eu/de/Produkte/Produkte\\_Stadtmobiliar/Baenke/](http://www.hess.eu/de/Produkte/Produkte_Stadtmobiliar/Baenke/)

